

GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222
E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt



Evangelium: Johannes 1,1-18

„Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Im Anfang war es bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden, und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist. In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfaßt.“

Mi 24.12.08 – HEILIGER ABEND

16.00 – Christmette mit Krippenspiel

22.00 – Christmette - Für die Pfarrgemeinde

🍷 🍷 🍷 Nach der Christmette laden wir Sie

auf ein Glas Glühwein und Kekse herzlich ein! 🍷 🍷 🍷

Do 25.12.08 – HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN

8.30 – Für + P. Franz Dreschers; 10.00 – Für die Pfarrgemeinde

Fr 26.12.08 – HL. STEPHANUS – ERSTER MÄRTYRER

10.00 – Für + Tante Steffi

16.00 – Heilige Messe im Pensionistenheim Hohe Warte 8

Sa 27.12.08: 8.15 – Heilige Messe; ***17.30 – Rosenkranz***

18.00 – Heilige Messe – Vorabendmesse – Für ++ Angehörige

So 28.12.08 – FEST DER HEILIGEN FAMILIE

8.30 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

10.00 – Heilige Messe – Um Gesundheit und Segen

Wir wünschen Ihnen ein

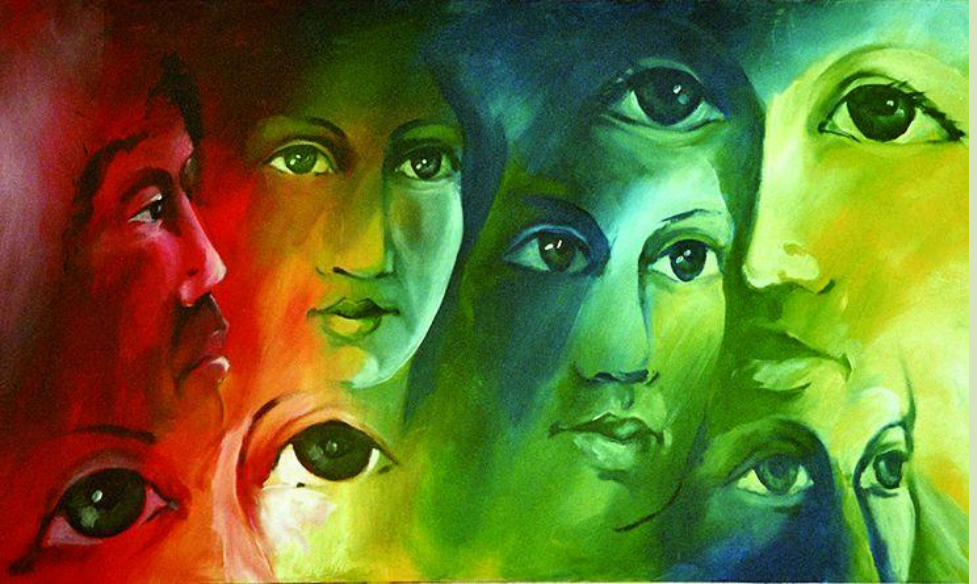


FROHES WEIHNACHTSFEST UND GESEGNETES NEUES JAHR!



Die Seelsorger, der Pfarrgemeinderat und alle Mitarbeiter

Wer an Jesus Christus glaubt, wird Gottes Kind. Das heißt nicht, dass plötzlich alles gut ist. Aber es ist alles anders. An keinem Ort der Welt, und sei er noch so schäbig und elend, sind wir seitdem allein. Der Sohn Gottes, der in unsere Schwachheit kam, erhellt sie dadurch.



Das mach ich mal! Johannes 1, 1-18

Was ist der Mensch? Was bin ich? Ein Produkt der Evolution? Das Ergebnis eines Zeugungsaktes meiner leiblichen Eltern? Da kann man nicht wirklich widersprechen. Aber genügt uns das? Ein Grundsatz der systemischen Beratung lautet: Wenn jemand eine Situation als wirklich definiert, dann wird diese Situation wirklich für ihn – in seinen Konsequenzen. Klingt kompliziert, heißt aber so viel wie: was wir glauben, wirkt ganz real in unserem Leben. Probieren Sie es aus: Definieren Sie einmal für sich, dass niemand Sie mag, dass Sie jedem auf die Nerven gehen, es Sie am besten gar nicht gäbe. Gehen Sie einen ganzen Tag durch die Welt mit dieser Überzeugung. Sie werden abends ziemlich depressiv ins Bett gehen.

Oder Sie probieren es einmal mit der Weihnachtsbotschaft des Johannesevangeliums. Wir sind Gottes geliebte Kinder, in seiner Welt um Liebe zu empfangen und weiterzuschenken. Nicht, dass alles leicht und problemlos wäre. Aber unser Leben hat einen Sinn, es ist gesegnet und unendlich wertvoll. Gehen Sie mit diesem Vertrauen in den Tag. „Ich bin und bleibe Gottes geliebtes Kind und was immer auch passiert, es hat seinen Wert.“ Und lassen Sie das in Ihrem Leben wirken.